



Pfalzlinikum

Service GmbH

im Auftrag des Pfalzlinikums

Pfalzlinikum Service GmbH

Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster

**An alle Firmen, Dienstleister und Lieferanten
des Pfalzlinikum**

Facilitymanagement

Leiterin: Nicole Kästle

Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Telefon 06349 900-0

servicegmbh@pfalzlinikum.de
www.pfalzlinikum.de

DZ/AZ: –

Datum: 30.06.2021

Bearbeitet von:

Nicole Kästle

Tel. 06349 900-1400

Fax 06349 900-1299

nicole.kaestle@psg.pfalzlinikum.de

Einschränkung zum Betreten / Befahren des Pfalzlinikums an allen Standorten für unsere externen Firmen, Dienstleister und Lieferanten

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Geschäftspartner,

in der aktuellen Situation ist es wichtig, dass wir alle intelligenter, sicherer und flexibler arbeiten. Wir sind im Gesundheitswesen in besonderem Maße gefordert, alles zu tun, um die Sicherheit und Arbeitsfähigkeit unserer Einrichtungen zum Schutze der Patient*innen, Bewohner*innen, Klienten und unserer Mitarbeitenden zu erhalten.

Angesichts der derzeitigen Entwicklung hat das Pfalzlinikum folgende Entscheidungen getroffen, um die Sicherheit und Produktivität im Pfalzlinikum sicherzustellen:

- Alle nicht notwendigen persönlichen Kontakte vor Ort im Pfalzlinikum sind zu verschieben oder zu unterlassen. Sämtliche Einsätze sind mit Ihrem jeweiligen Ansprechpartner / Auftraggeber des Pfalzlinikums oder der Pfalzlinikum Service GmbH abzustimmen. Das gilt insbesondere für direkte Einsätze auf Stationen oder Wohnbereichen.
- Persönliche direkte Kontakte mit Mitarbeitenden sind auf das dringend Notwendigste zu reduzieren bzw. möglichst telefonisch vorzunehmen.
- Kontakte zu Patient*innen, Klient*innen und Bewohnern sind unbedingt zu vermeiden und zu unterlassen
- Mitarbeitende Ihres Unternehmens mit grippalen Symptomen wie Husten, Fieber oder Durchfall, dürfen das Klinikgelände derzeit nicht betreten oder befahren.
- **Vor Aufnahme von Arbeiten im Pfalzlinikum muss je nach Einsatzort ein Schnelltest durchgeführt werden. Bitte stimmen Sie sich rechtzeitig VORHER mit der/dem**

Pfalzlinikum Service GmbH

Eine Tochter des Pfalzlinikums AdöR

Sitz: Klingenmünster **Geschäftsführer:** Ansgar Kauff, Nicole Kästle, Markus Landherr

Prokuristen: Paul Backenstraß, Ralf Hammer

HRB: 3562 AG Landau **Steuernummer:** 24/668/0281/3 **Bank:** Sparkasse SüdlicheWeinstraße

BIC: SOLADES1SUW **IBAN:** DE69 5485 0010 1700 1083 17





zuständigen Bearbeiter*in im Pfalzlinikum / der Pfalzlinikum Service GmbH über das Procedere und die Koordinierung ab.

- Wir tragen als Dienstleister für seelische Gesundheit eine besondere Verantwortung, um die Versorgung aufrecht zu erhalten. Die Maskenpflicht ist dafür ein wichtiger Baustein. Der Anlage können Sie die **aktuellen Vorgaben des Pfalzlinikums** (Stand: 18.06.2021) entnehmen. Welche Maske (FFP 2 oder Mund-Nasen-Schutz) Ihre Mitarbeitenden auf dem Gelände und innerhalb von Gebäuden zu tragen haben, hängt wesentlich vom Einsatzort innerhalb des Klinikums ab. **Bitte klären Sie dies ggf. mit der/dem Bearbeiter*in im Haus.**
- Es gilt ein generelles Zutrittsverbot für Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in Risikogebieten im Ausland oder besonders betroffenen Regionen im Inland nach RKI-Klassifizierung aufgehalten haben.
- Bitte sorgen Sie möglichst für eine stabile Mitarbeiterschaft, wenn Sie im Rahmen einer Baumaßnahme derzeit im Pfalzlinikum arbeiten.
- Unvermeidbare Besprechungen werden nur noch unter Berücksichtigung der empfohlenen Abstände (1,5 m) und maximaler Teilnehmerzahl von 10 Personen stattfinden können
- Regelmäßige Bau- und Projektbesprechungen werden in kleiner Runde ggf. auch im Freien vor Ort abgehalten.
- Alle bekannten Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.
- Die Cafeteria ist ab sofort geschlossen.
- Das Casino wird ausschließlich den Mitarbeitenden vorbehalten, eine Essenausgabe für Externe ist ab sofort nicht mehr möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen, welche nicht zuletzt auch dem Schutze Ihrer Mitarbeitenden dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Kästle

Geschäftsführerin PSG

Anlage

Entscheidungshilfe Masken, Stand: 18.06.2021


Entscheidungshilfe Masken

Mögliche Beispiele

Medizinischer Mund-Nasen-Schutz

- In klinischen Bereichen
- In sonstigen Bereichen innerhalb von Gebäuden.
- Am Arbeitsplatz wenn ein Mindestabstand von 1,5 m nicht gewährleistet werden kann.
- Im Freien, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht gewährleistet werden kann
- Patient*Innen und Klient*Innen außerhalb des Zimmers

 (auf Station)
(Flure, Treppenhäuser)

(Büro, Werkstatt)

FFP-2-Maske

- Bei Tätigkeiten an Patient*Innen in der Abklärung ob eine Sars-CoV-2 Infektion vorliegt.
- Bei Kontakt mit Personen, bei denen nachweislich eine Infektion mit Sars-CoV-2 vorliegt.
- Bei engem Kontakt zu Patient*Innen im Nahfeld und/oder länger 15 Minuten
- Beim Aufsuchen von Patient*Innen in deren häuslichen Umfeld, sofern nicht im Freien.

(Aufnahmestationen)

(Versorgung positiv getesteter Personen)

(Grundpflege, EEG, Schlaflabor, Röntgen)

(Ambulante Dienste)

FFP-3-Maske (verwendung eines Expirationsventils hier möglich)

- Tätigkeiten, bei Personen mit Infektionsverdacht oder bestätigter Infektion, mit deutlicher Aerosolbildung
- Aggressionsalarm bei positiven Patient*innen oder im Quarantänebereich

(Bronchoskopie)

(siehe Dok.-Nr.: 39512)

Personen die in ihrer Tätigkeit mehrere unterschiedliche Bereiche regelmäßig aufsuchen (Vektoren) tragen die vor Ort geltende Maskenklasse. (Handwerker, Notfälle, bereichsübergreifende ärztl. Tätigkeiten)